



Curriculum Vitae Professor Dr. Widmar Tanner

Name: Widmar Tanner
Geboren: 3. Mai 1938
Familienstand: verheiratet, 4 Kinder



Akademischer und beruflicher Werdegang

seit 2005 Professor Emeritus
1970 - 2005 C4-Professur für Zellbiologie und Pflanzenphysiologie an der Universität Regensburg
1969 Habilitation in Botanik an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München
1964 Promotion an der LMU München
1957 - 1961 Studium an der LMU und der TH München
1961 - 1964 Studium und Promotionsarbeit an der Purdue University, W.- Lafayette Indiana,
USA

Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten (Auswahl)

1995 - 2004 Sprecher des SFB 521 „Modellhafte Leistungen Niederer Eukaryonten“
1981 - 1995 Sprecher des SFB 43 „Biochemie von Zelloberflächen und Membrankomponenten“

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien (Auswahl)

- 1993 - 1997 Vizepräsident der DFG
- 1987 - 1989 Mitglied des Wissenschaftsrates
- 1976 - 1979 Prorektor/Vizepräsident der Universität Regensburg

Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften (Auswahl)

- seit 1994 Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
- seit 1988 Mitglied von EMBO
- seit 1981 Mitglied der Sudetendeutschen Akademie der Wissenschaften und Künste

Freitext über die persönlichen Abreitsschwerpunkte

Biol. Membranen. Die Aufnahme organischer Substanzen in einzellige Algen (*Chlorella spec.*), pflanzliche Gewebe und Hefen (*S. cerevisiae*); Protonen-Kotransport in Eukaryonten. Stabile Mikrodomänen in der Plasmamembran von Hefen.

Protein-Glykosilierung. Dol-P-Man und seine Rolle bei der Glykosilierung im ER; zur Aufklärung menschlicher Erbkrankheiten (WWS und MEB) beigetragen (L. Lehle, S. Strahl und W. Tanner. Protein Glycosylation, Conserved from Yeast to Man: A Model Organism Helps Elucidate Congenital Human Diseases. Ang. Ch. Inter. Ed. 45, 6802-18, 2006).